

Bericht über die Sitzung des Hauptausschusses am 13. Dezember 2023

Die dritte Sitzung des Hauptausschusses im Jahr 2023 fand unter Leitung von Nico SCHÖNEFELDT, Beauftragter der Arbeitgeber, statt. Beraten wurde im Schwerpunkt die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt 2023. Weitere Themen waren u. a. das neue Webportal des BIBB für das Ausbildungs- und Prüfungspersonal »Leando« und die Vorstellung von virtuellen Angeboten zur Berufsorientierung der BA.

Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt 2023

Nach dem coronabedingten Einbruch der Ausbildungsvertragszahlen der letzten Jahre konnte auf dem Ausbildungsstellenmarkt erstmals eine leichte Stabilisierung des Ausbildungsmarktgeschehens festgestellt werden, so die einleitende Einschätzung von DR. JOHANNA BÖRSCH-SUPAN, Leiterin der Abteilung »Allgemeine und berufliche Bildung: Lebensbegleitendes Lernen« im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Im Anschluss erläuterte BETTINA MILDE, Leiterin des BIBB-Arbeitsbereichs »Berufsbildungsangebot und -nachfrage/ Bildungsbeteiligung« die Datenlage ausführlich anhand der jüngsten BIBB-Analysen. Bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen zum Stichtag 30.9. sei gegenüber dem Jahr 2022 ein Plus von ca. 14.000 (+ 3,0%) festzustellen. Dieser durchaus erfreulichen Entwicklung steht jedoch ein Minus von 35.900 (-6,8%) Ausbildungsverträgen mit Blick auf das Vor-Corona-Jahr 2019 gegenüber. Obwohl im Jahr 2023 mehr Ausbildungsangebote (+ 18.600 bzw. +3,4%) und auch eine steigende Ausbildungsplatznachfrage (+ 17.300, + 3,2%) von Jugendlichen zu verzeichnen waren,

DR. THOMAS VOLLMER
Fachlicher Leiter Büro
Hauptausschuss im BIBB

kommen Angebot und Nachfrage nach wie vor nicht passgerecht zusammen: Die aus den letzten Jahren bekannten »Passungsprobleme« bestehen somit fort, wobei die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen sogar einen historischen Höchststand erreicht hat. Die Vertreter/-innen der Bänke des Hauptausschusses berieten im Anschluss Maßnahmen, mit denen die leicht verbesserte Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt mit Blick auf den nach wie vor gravierenden Fachkräftemangel weiter stabilisiert werden könne. Trotz genannter Lichtblicke seien immer noch erhebliche Anstrengungen vonnöten, um das Vor-Pandemie-Niveau wieder zu erreichen.

Webportal des BIBB: Ausbildungs- und Prüfungspersonal (Leando)

Der wirtschaftliche und technologische Wandel stellt das Ausbildungs- und Prüfungspersonal vor erhebliche Herausforderungen: »Informationsflut«, »Passgenauigkeit der Informationen zur betrieblichen Praxis« oder die sattsam bekannte Frage »Wie finde ich Azubis?« sind hier einige der Stichworte, die MICHAEL HÄRTEL, Leiter des BIBB-Arbeitsbereichs »Lehren und Lernen, Bildungspersonal« in der Hauptausschusssitzung nannte. Um diesen und weiteren Fragen und Herausforderungen gerecht zu wer-

den und eine exzellente betriebliche Ausbildung zu ermöglichen, hat das BIBB im Auftrag des BMBF und in Kooperation mit Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Prüferinnen und Prüfern das Webportal »Leando« entwickelt. »Leando« ist als zentrale digitale Anlaufstelle konzipiert, die das Ausbildungs- und Prüfungspersonal mit allen relevanten und insbesondere qualitätsgeprüften Informationen versorgt und einen zentralen Ort für Austausch, Vernetzung und Communitybuilding etabliert. Neben der Informationsvermittlung hält Leando entsprechende Werkzeuge bereit, z. B. digitale Vernetzungstools für den Erfahrungsaustausch, Good-Practice-Beispiele, Podcasts, Lernlandkarten u. v. m. Darüber hinaus unterstützt Leando eine »crossmediale Erweiterung zu den bereits etablierten BIBB-Angeboten«, z. B. der Buchreihe »Ausbildung Gestalten«. Zielgruppe des neuen Angebots, das auch nach seinem Launch 2023 noch weiterentwickelt werden wird, sind neben der betrieblichen Praxis die Überbetrieblichen Bildungszentren (ÜBS).

Vorstellung von virtuellen Angeboten zur Berufsorientierung der BA

Der Beauftragte der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Hauptausschuss, MARK-CLIFF ZOFALL, präsentierte ausführlich zu virtuellen Angeboten

der BA zur Berufsorientierung. Die empirische Ausgangslage sei, dass es weiterhin deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerberinnen und Bewerber gebe und dass diese Disparität auch weiterhin zunehme. Um dieser Herausforderung zu begegnen, richten sich die unterschiedlichen Angebote der BA zielgruppengenau an junge Menschen, darüber hinaus aber auch an Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Coaches im Bereich der Berufsorientierung. Damit reagiere die BA auf den Umstand, dass junge Menschen ihre Berufswahlfragen immer öfter in digitaler Form zu klären suchen. Dabei seien insbesondere »authentische Informationen« aus dem Berufsalltag im Videoformat ziel führend. Exemplarisch stellte ZOFALL insbesondere die digitale Nutzerreise »Ich will eine Ausbildung machen« vor, die verschiedene Angebote bündelt (u. a. »Abenteuer Berufe«, »Gesucht-Gefunden: Ich!«, »Check-U«, »Berufe. TV«, »Berufenet«, Ausbildungssuche via »AzubiWelt«, »100Fachbegriffe« etc.) und die Berufseinsteiger/-innen der Sekundarstufe I in allen Phasen der Berufswahl – von der ersten Orientierung, über den Entscheidungsprozess bis hin zur Bewerbung – unterstützt. Ähnliche Angebote werden ebenfalls für Berufseinsteiger/-innen der Sekundarstufe II von der BA vorgehalten. Oberstes Ziel sei, dass kein junger Mensch verloren gehe und so ein wirksamer Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels geleistet werde.

Weitere Themen und Beschlüsse

Ausbildungsordnungen und Fachpraktikerregelung: Der Hauptausschuss stimmte den Entwürfen zu folgenden Ausbildungsordnungen zu: »Ausbildung zum Industriekaufmann und zur Industriekauffrau« sowie »Ausbildung zum Feinoptiker und zur Feinoptikerin«. Überdies stimmte der Hauptausschuss der Empfehlung für eine »Ausbildungsregelung zur Fachpraktikerin Hauswirtschaft und personenorientierte Serviceleistungen und zum Fachpraktiker Hauswirtschaft und personenorientierte Serviceleistungen gemäß § 66 des Berufsbildungsgesetzes/§ 42r der Handwerksordnung« zu.

Haushalt des BIBB: Der Hauptausschuss stimmte dem BIBB-Haushaltsplan 2024 und dem Finanzplan 2023 bis 2027 zu. Ebenfalls stimmte der Hauptausschuss der Entlastung des Präsidenten für das Haushaltsjahr 2021 zu.

Jahresforschungsprogramm des BIBB: Der Hauptausschuss hat das Jahresforschungsprogramm für das Jahr 2024 beschlossen.

Neue Arbeitsgruppe des Hauptausschusses zu Teilqualifikationen: Der Hauptausschuss hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die eine neue Empfehlung zur Erarbeitung und Anwendung von Teilqualifikationen in Ergänzung der Hauptausschussesempfehlung »Abschlussorientierte Qualifizierung Erwachsener: Gelingensbedingungen und Erfolgsfaktoren« (Nr. 170) erarbeiten wird.

Berufe- und Kompetenzradar sowie Berufemonitoring: Der Hauptausschuss hat sich ausführlich die beiden BIBB-Projekte »Berufe- und Kompetenzradar (BKR)« sowie »Identifikation von ordnungsrelevanten Indikatoren für den Aufbau einer systematischen, berufsbezogenen Dauerbeobachtung (kurz: Berufemonitoring)« erläutern lassen und in diesem Zusammenhang mögliche Synergien zwischen beiden Projekten sowie das grundsätzliche Verhältnis zwischen Wissenschaft und Praxis diskutiert.

Wahl des Vorsitzes und stellvertretenden Vorsitzes: Für das Jahr 2024 wurden als Vorsitzende ELKE HANNACK, Beauftragte der Arbeitnehmer/-innen, und als stellvertretender Vorsitzender CHRISTIAN BUSKE, Beauftragter der Länder, einstimmig gewählt. ◀



Ergänzende Informationen und Links (alle Stand 17.01.2024)
 Informationen, Statistiken, Tabellen, Grafiken und Regionalkarten zum Ausbildungsmarkt: www.bibb.de/naa309-2023.
 Weitere Analyse zum Ausbildungsstellenmarkt 2023: www.bibb.de/ausbildungsmarkt2023
 Jahresforschungsprogramm des BIBB: www.bibb.de/de/52.php
 BIBB-Webportal »Leando« für das Ausbildungs- und Prüfungspersonal: www.leando.de